



"Das Mahnmal" - historischer Kriminalroman

a3kultur Feuilleton Augsburg (gekürzt)

Mysteriöse Mordfälle im spätmittelalterlichen Augsburg

Einen überzeugenden Debütroman legt die Autorin Kiara Lameika vor. "Das Mahnmal" erzählt die Geschichte des 13-jährigen Mathes. Der Sohn eines Gerbers lebt in bewegten Zeiten: 1499 tobt der Schwabenkrieg - die Schweizerischen Eidgenossenschaft steht dem Schwäbischen Bund unter Maximilian I. gegenüber.

Mathes' Heimatstadt Augsburg ist Dreh- und Angelpunkt des Fuggerschen Imperiums. Als dann eine brutale Mordserie die Stadt erschüttert, gerät der junge Protagonist tief hinein in den Strudel der Ereignisse, die ihn bis an den Bodensee und darüber hinaus führen.

Lameika verbindet in ihrem durchweg spannenden Buch historische, gut recherchierte Fakten mit einer fiktiven Erzählung zwischen Krimi, Abenteuer und Coming-of-Age-Roman. Eine gewagte Mischung, die jedoch gelingt - dank Einfallsreichtum und einem sympathischen Hauptcharakter.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).